

Der Plan steht

Frankfurt am Main. Die DFL-Geschäftsführer Axel Hellmann und Oliver Leki, haben sich mit Nachdruck für einen möglichen Einstieg eines Investors ausgesprochen.

Vor der Abstimmung der 36 Profivereine auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 24. Mai soll das in den vergangenen Monaten erarbeitete Konzept bei zwei Gesprächsrunden mit den Klubvertretern am 12. und 15. Mai ausführlich diskutiert und die Angebote der möglichen strategischen Partner vorgestellt werden.

Der Plan sieht vor, dass ein Investor 12,5 Prozent an der Medienvermarktung der Bundesliga für eine Laufzeit von 20 Jahren erwirbt. Dies soll der Liga frisches Kapital von rund zwei Milliarden Euro einbringen, das zu 85 Prozent in zweckgebundene Investitionen auf »Zukunftsfeldern« sowie in die »Stärkung der Stabilität« der DFL fließen soll. Lediglich 15 Prozent - rund 300 Millionen Euro - sollen die 36 Klubs zur freien Verwendung erhalten. Für die Umsetzung des Plans bedarf es einer Zweidrittelmehrheit. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/450337.fußballrealität-der-plan-steht.html>